



Monika Keck

Noch einmal schwimmen

Sterbebegleitung meiner krebserkrankten Mutter. Erfahrungsbericht und Ratgeber.

1. Auflage 2017. 149 Seiten.

(978-3-497-02671-5) kt

€ [D] 16,90 / € [A] 17,40

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

- [Kurztext](#)
- [Inhalt](#)
- [Zielgruppe](#)
- [Pressestimmen](#)
- [Autoreninfo](#)
- [Leseprobe](#)

Kurztext

„Wir können nichts mehr für Ihre Mutter tun – außer sie in ein Hospiz zu verlegen oder zum Sterben nach Hause zu entlassen.“ Wie geht es Angehörigen, die so etwas hören müssen? Was erleben sie, wenn sie sich entscheiden, ihr Familienmitglied bis zu dessen Tod zu Hause zu pflegen? Und wie kann die Sterbebegleitung gelingen?

Die Autorin beschreibt, wie sie die Krebserkrankung und palliative Versorgung ihrer Mutter daheim erlebt hat: von anfänglicher Überforderung bis hin zu sinnstiftender Sterbebegleitung. Basierend auf der persönlichen Erfahrung und fachlichem Wissen gibt sie zahlreiche Tipps, die pflegende Angehörige während der häuslichen Sterbebegleitung bestärken und Ängste vor der Auseinandersetzung mit dem Tod nehmen sollen.

Eine Hilfestellung für alle, die diese mutige Entscheidung getroffen haben.

Online-Zusatzmaterial können Sie sich hier kostenlos herunterladen:

[Medikamentendokumentation](#)

Inhalt

Das vollständige und ausführliche

[Inhaltsverzeichnis](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

Zielgruppe

pflegende Angehörige, die ein Familienmitglied zu Hause palliativ versorgen, palliative Fachkräfte

Pressestimmen

„Ich kann das Buch für alle, die in einer ähnlichen Situation stecken oder beruflich damit zu tun haben, wärmstens empfehlen. Das Buch ist gut verständlich und flüssig zu lesen. Die Tipps sind verbunden mit ihren eigenen Erfahrungen und lassen die Hilfestellungen lebendig und nachvollziehbar werden. Es ist ein berührender und wertvoller Ratgeber für pflegende Angehörige, die diese mutige Entscheidung getroffen haben und ihre Liebsten zu Hause pflegen.“

Stefanie Weigerstorfer für
pflegendeangehoerige.wordpress.com, 06/2018

Autoreninformation

Monika Keck, Gilching b. München, ist Diplom-Sozialpädagogin und hat ihre an Krebs erkrankte Mutter zu Hause zwei Jahre bis zu deren Tod gepflegt. Danach machte sie eine Ausbildung zur Palliative Care Fachkraft für psychosoziale Berufsgruppen und leitet seit 2015 das Team der sozialen Betreuung in einem Pflegeheim der Sozialservice-Gesellschaft des Roten Kreuzes.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.keck-monika.de

Leseprobe

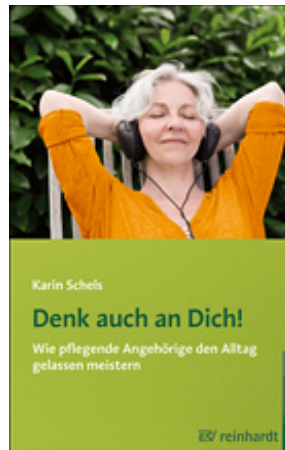
Eine [Leseprobe](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

Das könnte Sie auch interessieren



Lamp, Ida

Hospiz & Co (2012)



Schels, Karin

Denk auch an Dich! (2015)



Keller, Claudia / Schels, Karin

So gelingt Pflege zu Hause (2013)



Rostig, Dittmar

Einen geliebten Menschen im Sterben begleiten (2014)





Backhaus, Ulrike

**Personzentrierte Beratung und Therapie
bei Verlust und Trauer** (2017)

•